

# Halle'sche Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
1918 Nr. 18 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211

**Abend-Ausgabe**  
Preis: 20 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Ausland: 30 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Postgebühren sind in den Preisen nicht eingeschlossen.

**Abend-Ausgabe**  
Preis: 20 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Ausland: 30 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Postgebühren sind in den Preisen nicht eingeschlossen.

**Abend-Ausgabe**  
Preis: 20 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Ausland: 30 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Postgebühren sind in den Preisen nicht eingeschlossen.

**Wichtigste Beilagen**  
Preis: 20 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Ausland: 30 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Postgebühren sind in den Preisen nicht eingeschlossen.

**Wichtigste Beilagen**  
Preis: 20 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Ausland: 30 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Postgebühren sind in den Preisen nicht eingeschlossen.

**Wichtigste Beilagen**  
Preis: 20 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Ausland: 30 Pf. für den Einzelverkauf, 1.25 für den Vierteljahr, 3.75 für den Monat, 12.00 für den halbjährigen, 24.00 für den jährlichen. Postgebühren sind in den Preisen nicht eingeschlossen.

## Lebhafter Artilleriekampf bei Npern

### Wieder 27000 Tonnen versenkt

Berlin, 9. Jan. (Amstsch.) Trefflich durchgeführte Angriffe brachten einen unserer erfolgreichsten U-Bootskommandanten, Kapitänleutnant Steinbrink, im Westengkanal des Armeelkanals einen Erfolg von 27 000 Prento-Meritor-Tonnen ein.  
Von den sechs zum größten Teil beschnittenen Dampfern wurden drei große eisernen und einen durch Fräser, Schiffsbau, Luftschiff und Flugzeuge besonders stark gefährdet. Die vier anderen wurden durch die Wirkung der Sprengstoffe zerstört. Die vier anderen wurden durch die Wirkung der Sprengstoffe zerstört. Die vier anderen wurden durch die Wirkung der Sprengstoffe zerstört.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 10. Jan. 1918.  
Westlicher Kriegsschauplatz  
Südlich von Npern am Nachmittage lebhafter Artilleriekampf. Westlich von Zandvoorde schickte ein harter nördlicher Grundungsvorstoß der Engländer. In der übrigen Front blieb die Gefechtsintensität gering.  
Im Dezember betrug der Verlust der feindlichen Luftkräfte an den deutschen Fronten neun Fesselballone und 119 Flugzeuge, von denen 47 hinter unseren Linien, die übrigen jenseits der gegnerischen Stellungen erkennbar abgestürzt sind.  
Wir haben im Kampf 82 Flugzeuge und 2 Fesselballone verloren.  
Ostlicher Kriegsschauplatz  
Nichts neues.  
Mazedonische und italienische Front  
Die Lage ist unverändert.  
Der Erste Generalquartiermeister.  
Lubenborff.

### Unsere wirtschaftlichen Beziehungen zu Rußland

Der in hohem Grade wirtschaftliche Charakter des Weltkrieges und die Anstrengungen unserer Feinde, Deutschland, das sie militärisch nicht besiegen können, nicht nur für jetzt wirtschaftlich niederzulegen, sondern auch für die Zukunft in ein Abhängigkeitsverhältnis zu bringen, weisen neben den Fragen unserer militärischen Grenzveränderungen den wirtschaftlichen und handelspolitischen Fragen eine außerordentliche Bedeutung zu. Wir müssen darauf bedacht sein, schon lange genutzten den Handelsbeziehungen, namentlich zwischen Deutschland und Ostpreußen, Verhandlungen über die Festhaltung ihrer Handelsbeziehungen zueinander im Auge. Auch die Friedensverhandlungen mit Rußland greifen sofort auf das wirtschaftspolitische Gebiet über. Es ist also begreiflich, daß auch der Hauptinhalt des Reichstages den Wunsch hegte, über diese Seite der Verhandlungen in West-Vitomsk näher unterrichtet zu werden.

### Die deutsche Waffenstillstands-Kommission in Dünaburg

Berlin, 9. Jan. Die Mitglieder der deutschen Waffenstillstands-Kommission in Dünaburg überfuhrt am 25. Dezember 1917 die russischen Stellungen auf der Gasse Rowno-Dünaburg. Sie wurden hier von Vertretern der russischen Militär- und Zivilbehörden empfangen und führten mit Autos nach Dünaburg weiter, wo Wohn- und Arbeitsräume in einem Privatgebäude bereit gestellt waren.  
Die Waffenstillstands-Kommission Dünaburg ist in ihrem Bereiche, d. h. von der Dniep bis zur Düna, auf Grund des Punktes 4 des Vertrages in erster Linie für die Bearbeitung aller aus dem Vertrage ergebenden militärischen Fragen zuständig. So beriet sie, die erstmalig am 25. Dezember aufgenommenen Kommissionen bereits über die Festlegung der durch Punkt 4 des Vertrages vorgezeichneten Verkehrsstellen an der Front. Aber auch Fragen aus dem Gebiet des Post- und Eisenbahnverkehrs sind hiebei Gegenstand der Erörterungen. Infolge von Vorbereitungen der deutschen Kommission mit Vertretern der russischen Eisenbahnbehörden konnten bereits auf deutscher Seite örtliche Konferenzen von Offizieren und Eisenbahnfachleuten beider Staaten zwecks beschleunigter Wiederherstellung und Inbetriebnahme der Strecke Wilna-Dünaburg stattfinden.  
Wir hier hören, werden die Verhandlungen beiderseits in entgegenkommender Weise geführt.  
Die russischen Behörden in Dünaburg sind sichtlich bestrebt, unsere Forderungen in Dünaburg veranlassen zu machen, daß sie sich in Feindesland befinden.  
Vorländer des deutschen Teils der Kommission ist Generalmajor Weidner, des russischen Teils Herr Spilrenel.  
Die Kommission verfügt zur Verbindung mit der Heimat über einen eigenen Fernschreiber sowie über regelmäßigen Kurierdienst durch die Front.

### König Friedrich August über den Sicherungsfrieden

Dresden, 9. Jan. König Friedrich August hat auf ein Vorkriegstelegramm einer Fläuerer Versammlung, die ihn hat für Vorkriegsfragen, die auch im Westen die Sicherung und freie Entwicklung Deutschlands gewährleisten, im Bundesrat einzureisen, ebenso auch für eine Kriegsentlassung, folgende Proklamierung geschickt:  
Den in Fläuerer Versammlung Frauen und Männern aus dem Reichlande habe ich für die in ihrem Telegramm ausgesprochene Versicherung, daß das lässliche Dogma einseitigen Ausdauer bis zum vollen Siege unschicklich zu tragen. Ich bin überzeugt, daß dies der Wille der Mehrheit unserer deutschen Völker ist, und habe die feste Zuversicht, daß Se. Majestät der Kaiser, gestützt auf die ungeschwächte Kraft unseres Heeres, nur zu einem solchen Frieden seine Zustimmung geben wird, der das friedliche Gelingen unseres deutschen Vaterlandes gegen alle fremden Eingriffe sichert.  
Der Vorstand des nationalliberalen deutschen Reichsbereichs in Dresden hat den Reichstagsler in einem Telegramm gebeten, mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß bei den Friedensverhandlungen die Aufstellung der Obersten Verwaltungsleitung, insbesondere über die Sicherung der deutschen Grenzen in Ost und West, maßgebend werde und bleibe.

### Vorträge beim Kaiser

Berlin, 10. Januar. (Amstsch.) Seine Majestät der Kaiser hörte gestern vormittag den Vortrag des Reichsleiters über die Lage der deutschen Völker in Ost und West. Der Kaiser empfing Seine Majestät den Fürsten Rasbina vor Abreise der Orden seines verstorbenen Großvaters.  
Zur Weihnachtsfeier bei Seiner Majestät waren geladen Herzogin Maximilian von Österreich und Genesin.

### Der Pour le mérite

Berlin, 9. Jan. Der „Reichsangeiger“ veröffentlicht die Verleihung des Ordens Pour le mérite an die Generale Kuntz von Lindewitz und Hellmann, die Oberleutnants von Wamers, Galle und Weidner, die Major Stöck, Staffil und von Wolf, den Hauptmann Scholz, den Leutnant Horn und den Leutnant des Reichs Kommando.

**Festsetzung des Salontinternehmens**  
Berlin, 10. Januar. Glomaccon ist den Festsetzungen mitgeteilt haben, daß das Salontinternehmen festgesetzt worden ist.

So müßte es nicht sein, daß wir bald zu Rußland auch in handelspolitischer Beziehung wieder in ein geordnetes Verhältnis gelangen, so müßten wir doch vor jeder Verengung der agrarpolitischen und industriellen Verhältnisse wieder zu ganz anderen Rußland sein als das karistische mit seinen imperialistischen Ausbeutungsbeziehungen auf vollständigem handelspolitischen Gebiete. Auch die innerpolitische Gestaltung Rußlands die Frage, ob das russische Reich in Zukunft eine Föderationsform annehmen wird, oder ob wir es mit einer Reihe selbständiger Staaten zu tun haben werden, kann nicht ohne Einfluß auf die deutsch-russischen Handelsbeziehungen bleiben.  
So müßte es nicht sein, daß wir bald zu Rußland auch in handelspolitischer Beziehung wieder in ein geordnetes Verhältnis gelangen, so müßten wir doch vor jeder Verengung der agrarpolitischen und industriellen Verhältnisse wieder zu ganz anderen Rußland sein als das karistische mit seinen imperialistischen Ausbeutungsbeziehungen auf vollständigem handelspolitischen Gebiete. Auch die innerpolitische Gestaltung Rußlands die Frage, ob das russische Reich in Zukunft eine Föderationsform annehmen wird, oder ob wir es mit einer Reihe selbständiger Staaten zu tun haben werden, kann nicht ohne Einfluß auf die deutsch-russischen Handelsbeziehungen bleiben.



Die Schiffsraumnot der Entente

Berlin, 9. Jan. Rautluis, der bekannte Mitarbeiter des 'Neuen Vaterlands'...

Die Auslösung findet in Marinekreisen als eine Überlegung der letzten Ententeerwartungen um so mehr Beachtung, als englische und amerikanische Seewerftbetriebe...

Die tatsächliche Leistungsfähigkeit Amerikas für das Jahr 1918 dürfte sich auf 2 bis 2 1/2 Millionen Tonnen belaufen...

Ein indischer nationaler Kongreß

Retterdam, 9. Jan. 'Neues Vaterlands' berichtet aus englischen Blättern, daß am 1. Januar in Kalkutta ein indischer nationaler Kongreß eröffnet wurde...

Türkischer Seereschiffahrt

Konstantinopel, 9. Jan. Generalkonsulbericht vom 8. Januar: Wüster Petroleumschiffert sein letztes Schiffsvergehen gegen unseren Küstenabschnitt...

Kunst und Wissenschaft Stadttheater.

'Othello' von Giuseppe Verdi. Nach der 'Aida' folgte Verdi ebenfalls erfolgreich. Dann erschien im Jahre 1887 sein 'Othello'...

Neue Marinestrukturen in Masson

Genf, 9. Januar. Nach Einzel-Beobachtungen und Emissionen am 8. d. d. dort neue Marinestrukturen ausgebrochen. Das Kriegsschiff 'Baccha de Gama'...

Die Arbeiter der Allierten und die Kriegsgeld

London, 9. Jan. (Reuters). Der parlamentarische Ausschuss des Trade Union-Kongresses...

Elisabeth-Verträge und die französischen Sozialisten

Amsterdam, 8. Jan. 'Allgemeines Handelsblatt' zufolge schreibt Albert Thomas über Elisabeth-Verträge...

Frankreich verbleibt

'Kriegs' freilich: Es gibt noch immer Leute, die einige weitere Schritte propagieren; es sind aber weniger...

Buchanan auf der Heimreise

Capetown, 9. Jan. Der englische Vizekonsul in Portersburg Buchanan, ist mit Familie und Gefolge hier eingetroffen...

Willems Programm des Weltfriedens

Berlin, 10. Jan. Unter dieser Überschrift schreibt die 'Nordd. Allg. Ztg.' redaktionell: Die 14 Punkte bilden im Gegensatz zu der Leberförmigkeit...

Die der U-Bootskrieg in England beurteilt wird

Genauwie der für die breite Öffentlichkeit bestimmten Berichtungsreden englischer Minister verdienen die Stimmen einsichtiger Volksleute...

Das Zeichenbegängnis Peterstorfers

Wien, 9. Jan. (Melbung des Wiener f. Telegr.-Korr. Wiros). Heute fand unter großer Beteiligung der Wiener Arbeiter...

Goethe als Zeidler

Einmal genählich sehr feinen, übrigens anwendbaren Vortrag hielt am gestrigen Mittwochsabend im vollen Saale des Landwertschulsaals in Halle Prof. Dr. Niemeyer...



**Walhalla-**  
Theater  
Gastsp. d. Op.-Gesellschaft  
**Curt Olfers** mit  
Gustav Bertram als Gast.  
Neu!  
**D. Fränklein v. Amst**  
Operette v. Jan Gilbert.  
In Berlin 300 Auführungen!  
Kasse 10-14, u. 4-6

**Stadt-Theater**  
Freitag d. 11. Jan. 1918  
Abend 7. Ende 10 Uhr  
**Doctor und Apotheker.**  
Oper von Ritterhoff.  
Sonnabend nachmittag.  
Aschenbrödel.  
Abend:  
Die Gauden d. Nonnen  
Staubfächer  
Die Geschwister, Singspiel  
Gehenna, Tanzbilder

**Thalia-Theater**  
Gastspiel des  
Erfabrten u. Versierten.  
Sonntag den 13. Jan. 1918  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Flachsmann als Erzieher.**  
Komödie von Otto Ernst.

**Zoo.**  
Heute abend 8 Uhr  
**4. Gesellschafts-Konzert.**

**Auswärtige Theater**  
Leipzig  
Schaubühne Dresden:  
Die Schmetterlingsblüde.  
Hildesburg  
Dei-Theater: Die Gauden d. Nonnen  
Wien

**Zur Osterversetzung**  
übernimmt erford. Bekehrung u. grünl. Nachhilfeunterricht in allen Fächern u. Schulbuchkenntn. Feinere Empf. mögl. Freie. Hierher schreiben alle Schüler ihr Ziel. Tel. n. 2. 1376 a. b. Gedächtnis d. H. 11548

**Preiswert u. gut**  
kaufen Sie sämtliche  
Unterzeuge-Strumpfwaren  
in dem ersten Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 34. Gegr. 1838.

**Kopfwäsche.**  
Frisieren, Haarfarben  
bei guter Bedienung. 6540  
**G. Niedermann, Poststr. 1.**

**Belzhüte**  
Belt-Garnituren.  
mod. Umarbeit. i. H. Heil.  
Futzschäft.  
**E. Wernicke, A. Promenade 6.**

**Preussischer Beamten-Verein**  
in Hannover.  
(Protector: Seine Majestät der Kaiser.)  
Lebensversicherungsanstalt für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten, Geistlichen, Lehrer, Advokaten, Rechtsanwälte, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Quereinzieher, Beamten, Techniker, kaufmännische Angestellte u. sonstigen Verbandsangehörige.  
Verbindungsbeitrag 435 457 368 Mark.  
Vermögensbestand 186 000 000 Mark.  
Die Gewinne werden sämtlich der Wittwen- u. Lebensversicherung verwendet. Die Zahlung der Dividenden, die von Jahr zu Jahr steigen u. bei längerer Versicherungsdauer mehr als die ursprüngliche Prämie betragen können, beginnt mit dem ersten Jahre. Die für die ganze Dauer der Lebens- und Rentenversicherung anfallende Reichsheimlosgeldabgabe von 1/100 der Prämie trägt die Vereinskasse. Vertrieben ohne wesentliche Agenten und deshalb niedrigste Verwaltungskosten.  
Wer rechnen kann, wird sich aus den Druckfaden des Vereins davon überzeugen, daß der Verein für sämtliche Versicherungen an allen Orten und unter jeder Form, wenn man von den Vätern anderer Gesellschaften, die in Form von Konventionen, Abreden und in Ausübung seitlicher Verpflichtungen in Abzug bringt. Dann liegt die Druckschrift: Konventionen und Abreden in der Lebensversicherung. Aufhebung der Druckfaden erfolgt auf Anforderung sofortiger durch.  
Die Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover. Die durch den Vereinsvorsitzenden sollte man auf die Konventionen in diesem Blatte Bezug nehmen.

**Buchführungs-Arbeiten**  
für Kaufmännische, Handel und Gewerbe  
übernimmt innigst und billig  
Schäfermeister Flecker, G. Steinh. 1. H. 11548, G. Steinh. 2.

**Nur noch heute!**  
**Alte Promenade 11a**  
FERNST. 5738.  
**Henny Porten**  
in: **Die Faust des Riesen.**  
II. Teil. Drama in 4 Akten.  
Vorführung: 500 710 930

**UT**  
**Leipzigstrasse 88**  
FERNST. 1224.  
**Die Königstochter**  
von Travankore. Ein indischer Liebesdrama.  
In der Hauptrolle: Eiga Beck, Wien.  
4 Akte.

**Tenor Schmeifertzh.**  
Filmschor in 2 Akten mit Hella Petri, Leo Penker, Herbert Panfmüller.

**Ab morgen!**  
**Gottes Mühlen mahlen langsam.**  
Tragödie in 3 Akten.  
**Der lachende Gewinner.**  
Lustspiel in 2 Akten mit Knopfen.

**Das trennende Band.**  
Drama in 3 Akten  
mit Lilli Jacobson, der Darstellerin „Die Lieblingssängerin des Baharadscha“.

**Verhinderte Ehesirungen.**  
Lustspiel in 2 Akten.

**Beginn in beiden Theatern 4 Uhr.**

**An die Drucksachen-Verbraucher!**

Die in der Kriegszeit eingetretene Verteuerung der Drucksachenherstellung hat infolge der fortgeschrittenen Steigerung der Preise aller von den Buchdruckereien zum Druck benötigten Materialien sowie namentlich auch durch die von Ende November d. J. ab den Westfalen- und Hilsarbeitern gewährte weitere beträchtliche Erhöhung der schon bestehenden Löhne zu einem solchen Grad erreicht, daß die für Druckarbeiten bislang betrachteten Aufschläge erhöht werden mußten. Demzufolge beträgt nach Abschluß des Tarif-Fußschusses der Deutschen Buchdrucker die Aufschlag auf die Freieisenpreise für Satz, Druck und Hebenarbeiten 120 %, für Satz- und Druckarbeiten. Das zu den Drucksachen verwendete Papier wird nach dem Stande der noch fortwährend steigenden Einkaufspreise berechnet.

Die Buchdruckereien erwarten, daß die Zwangslage, wegen der sie sich zur Erhöhung der auf das notwendige Maß beschränkten Preisaufschläge gezwungen sahen, von Ihren Auftraggebern anerkannt wird.

**Die tarifstreuen Buchdruckereien Deutschlands**  
Tarifkreis VI (Thüringen): Bezirksverein Halle

**Bindegarn für 1918**

sichern Sie sich  
durch **sofortige** Ablieferung von Bindegarnen, Sie erhalten dann nicht 40 %, sondern **50 %** umgesponnenes Garn und **ausserdem** haben Sie Anspruch auf **40 %** neues Garn.

Die Bindegarnreste müssen jedoch **spätestens Ende Januar 1918** in unserem Besitze sein.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
**Central-Ankaufstelle**  
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
**Halle (Saale)** Filiale Halberstadt  
Marsburgerstrasse 17/18. (276) Königstrasse 25.

**Ackerbauerschule**  
Klostergut  
**Badersleben**  
(Prov. Sach.) geg. 1846.  
**Schule ist besetzt!**  
Anmeldungen für Oetern 1918 können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Die große Mode!**

**Kunstseidene gestrickte Jacken**  
für Damen, junge Mädchen und Kinder,  
**Kunstseidene gestrickte Blusen,**  
**Kunstseid. gestrickte Kindermäntel**  
empfiehlt in sehr grosser Auswahl und vielen modernsten Farben preiswert  
**H. Schnee Nachf.**  
A. & F. Ebermann  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 34.  
11541

Landwirtschaftl. Register.  
sira 1000 Edemata,  
Preisbild mit Vorlagen  
liegen kostenlos, Verfügung  
J. Zoebisch, Jr. Steiner, 32

**Besuchskarten**  
**Dankkarten**  
**Verlobungsanzeigen**  
**Einladungskarten**  
**Traueranzeigen**  
u. a.  
Hof- schnell und billig  
**die Druckerei**  
der  
**Hallesch. Zeitung**  
Fern. 7801

**Apollo-Theater.**  
Gastspiel Max Walden-Gesellschaft  
Heute u. folg. Tage, abds. 8 Uhr, nur wenige Leihtragungen!  
**„Unter der blühenden Linde“**  
Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Bildern  
v. Kostner und Tesmar. Musik v. Fr. Gellert.  
„Rentier-Relling“ Direktor Max Walden  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr  
Jugend- und Familien-Vorstellung.  
**„Polenblut“**  
Operette in 3 Bildern von L. Stiea. Musik von Oscar Feldbal.  
KL. Preis 2.-, 1.50, 1.-, 0.50. Eltern ein Kind frei!  
Billigverkauf eine ganze Woche im Voraus!

**Vornehme**  
**Wohnungseinrichtungen**  
Anstellung der Möbelfabrik  
**Alberti Martick Nachfolger**  
Inhaber Richard Ziemer  
Halle a. S. Alter Markt 2  
noch reichhaltige Auswahl in  
Herrenzimmern, Speise-  
zimmern, Damenzimmern  
und Schlafzimmern.

Mozartsaal, Weidenplan 20.  
Mittwoch, den 16. Jan., abends 8 Uhr  
**Klavier-Abend** von  
**Hanni Voigt.**  
Schumann: Kreisleriana, Chopin: Sonate  
op. 35, Hugo Kaus: Pirotrot und Columbus  
Chopin: Nocturne op. 27 Nr. 1, Walzer op. 31  
Nr. 2, Ballade op. 47.  
Büchsen-Fächer.  
Karten 3.10, 2.10, 1.05 bei Heine. Hofhan.

**Hotel Europa.**  
Jeden Sonntag, Dienstag u. Donnerstag Abend  
erstklassiges  
**Künstlerkonzert.**  
Freitag, den 11. Jan.  
nachmittags 3 Uhr  
bei Paul Schmidt  
Leitender Kapellmeister  
Dehauerstrasse 12

**Dr. Harang's Anstalt,**  
Halle S., Robert Bruns, Straße 1.  
befeht seit 33 Jahren. Seit 1900 behandeln 34  
Schüler, nämlich: 138 Hühner, 107 Enten und 100  
Enten, 178 Gänse und 373 Gänsebrüder  
und 90 für V-11. Im Jahre 1917 befehten  
28 Schüler.  
Schillerheim. - Bericht. - Fernruf 1115.

**Zahn-Atelier**  
**Willy Muder**  
Neue Promenade 16 L. Ecke Leipzigstr. am Leipziger Turm  
Fornsprecher 3483.

**Georg Schwarzenberger**  
Seidenhaus  
Große Steinstraße 88.  
Grosse Auswahl in preiswerter  
**Kleider-Seide :: Blusen-Seide**  
**Guter Blusen-Sammet,** 12,00 Mark.

Ihre am 20. Dezember 1917 vollzogene Ver-  
mählung zeigen hiermit an (15386)  
**Georg Hentschel,**  
Direktor von Dr. Harangs hsh. Lehranstalt.  
**Hildegard Hentschel**  
geb. Sommer.  
Halle a. S., Mozartstr. 11, im Januar 1918.

Für die vielen Beweise aufrichtiger  
Teilnahme, die uns beim Ableben unserer  
guten Mutter zu Teil geworden sind,  
sprechen wir auf diesem Wege unseren  
Dank aus.  
Halle a. S., den 9. Januar 1918.  
Weinbergsweg 2  
**Frau Elisabeth Zecher**  
**Max Zecher.**







